



Auf den Feldern der LPG Oehna, Kreis Jüterbog: Parteisekretäre und LPG-Vorsitzende diskutieren auf einem von der Kreisleitung organisierten Erfahrungsaustausch über die sozialistische Betriebswirtschaft.

Foto: Brehmer

der Parteiarbeit, zum Beispiel das Parteilehrjahr, die Qualifizierung der Propagandisten, die Erhöhung der Effektivität in der Kreis-schüße des Marxismus - Leninismus usw. Wir wollen hier nur die Frage zu beantworten versuchen: Wie müssen unseres Erachtens die Anleitungen durch die Kreisleitung gestaltet werden, um in den Grundorganisationen zu inter-esianten und mobilisierenden Mitgliederver-sammlungen zu kommen, die zu einer aktiven und vor allem zielgerichteten Agitationsarbeit führen?

Unsere monatlichen Anleitungen für die Par-teileitungen werden sehr differenziert durch-geführt. Es ist durchaus so, daß in den Anlei-tungen die Parteibeschlüsse erläutert und auf

die Bedingungen de's Kreises angewandt wer-den. Dabei werden den Parteileitungen natür-lich die Aufgaben deutlich gemacht, die sich aus dem jeweiligen Parteibeschuß ergeben. In diesem Sinne werden die Anleitungen im Sek-retariat vorbereitet. Inhalt und Methode der Anleitung der Parteileitungen sind stets ein wichtiger Tagesordnungspunkt in den Sitzun-gen des Sekretariats.

Wir haben aber die Erfahrung gemacht, daß die von uns praktizierte Methode der Anlei-tung für die Parteileitungen dennoch nicht wirk-ungsvoll genug ist. Bei unseren Überlegungen für die Anleitung gehen wir noch zuwenig von der iganz konkreten Situation aus, der eine Parteileitung in der Mfitedversammlung

leitung, in denen wir uns mit Problemen der Einbeziehung aller Klassen und Schichten be-schäftigten, teilgenommen. Uns ist aber klargeworden, daß dies-es Verhältnis noch viel enger gestaltet werden muß. Deshalb gehört auch dieses Problem zu einem der Hauptpunkte unseres Entschlußentwurfes.

Kurt Lenz  
Sekretär der Ortsleitung  
Bad Berka

## Partei-gruppe nimmt Einfluß auf Qualifizierung

Die Partei-gruppe „Roter Okto-ber“ im Produktionsabschnitt Mo-torenmontage des VEB Schwer-maschinenbaus „Karl Liebknecht“ Magdeburg ist zahlenmäßig sehr stark. 52 Prozent aller Angehö-rigen unseres Kollektivs sind Genossen. Sie stellen in unserem Produktionsabschnitt eine vor-wärtstreibende Kraft dar.

Auf der Berichtswahlversamm-lung unserer Partei-gruppe spielte neben den Maßnahmen zur wei-teren Stärkung der Kampfkraft unserer Partei auch die fachliche und politische Qualifizierung aller Genossen und Kollegen eine außerordentliche Rolle. Gerade in dieser Hinsicht haben wir gute Traditionen und dementspre-chend große Verpflichtungen. Mehrere Genossen besuchten be-reits Sonderschulen - der Partei und leisten politisch-ideologische Arbeit im Bereich der Partei-gruppe. Unser Vertrauensmann

**DER LERER HAT DAS WORT**